



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

**Wurde anlässlich der  
17. Ratssitzung vom  
26. Januar 2006 beantwortet.**

## **Antwort**

auf die

## **Interpellation Nr. 66 2004/2008**

von Patrick Deicher namens der CVP-Fraktion  
vom 20. Mai 2005

### **Offenes Rathaus**

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Das Rathaus am Kornmarkt in Luzern wurde von 1602 bis 1606 als Symbol der Macht-entfaltung von Stadt und Republik Luzern errichtet. Nach dem Trientiner Konzil war der Stadtstaat Luzern zum Vorort der katholischen Stände in der alten Eidgenossenschaft geworden. Die hohen Einnahmen aus dem Innerschweizer Militärunternehmertum (Reisläuferei) stärkten das Selbstverständnis. Schultheiss und Rat beauftragten ausgewiesene Spezialisten mit dem Bau und dem Schmuck des Rathauses. Nach alter Tradition wurden die übrigen Stände der alten Eidgenossenschaft eingeladen, Wappenscheiben (Standesscheiben) für das Rathaus zu stiften. Alle Stände sagten zu und liessen die Standesscheiben herstellen. 1611 wurden die letzten dieser Standesscheiben im Rathaus eingefügt. Sie befinden sich heute im Historischen Museum Luzern.

Am 24. Juni 1606 wurde das Rathaus mit einem Festakt eröffnet. Eingeladen waren der Kleine oder Tägliche Rat (Regierung von Stadt und Republik Luzern) und der Grosse Rat der Stadtrepublik.

Abklärungen haben ergeben, dass im ersten Viertel des 17. Jahrhunderts keine Tagsatzung im Rathaus am Kornmarkt stattgefunden hat. Offen ist, wann die übrigen Stände der 13-örtigen Eidgenossenschaft zur Eröffnung eingeladen waren. Die Ratsprotokolle enthalten nur die rechtsetzenden Entscheide von Regierung und Grosse Rat. Das genaue Datum dieser Einladung liess sich nur durch umfangreiche Analysen in den Kassenbüchern eruieren.

Die in der Interpellation gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

Stadt Luzern  
Sekretariat Grosse Stadtrat  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 82 13  
Fax: 041 208 88 77  
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch  
www.StadtLuzern.ch

07b0fe1b6e5f4847aeb2247947a6f8ee

*Zu 1.:*

Das Jubiläum soll mit einer gemeinsamen Veranstaltung der kantonalen und städtischen Behörden (Legislativen und Exekutiven) gefeiert werden. Ein Zeitpunkt Ende Juni – Stichtag für das Jubiläum wäre der 24. Juni 2006 – kommt jedoch nicht in Frage, weil dieser Zeitraum bereits mit verschiedenen Anlässen belegt ist und die Räumlichkeiten des Rathauses nicht zur Verfügung stehen. Im Vordergrund steht ein Termin in der zweiten Hälfte des Monats September.

*Zu 2.:*

Das Rathaus soll im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten an bestimmten Tagen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dies war bereits vor drei Jahren im Rahmen des so genannten Tages des offenen Denkmals an einem Samstag erfolgreich der Fall. Im Anschluss daran bzw. nach der Auswertung des Echos ist zu entscheiden, inwieweit bei entsprechendem Interesse der Öffentlichkeit derartige Tage der offenen Türen auch in Zukunft durchgeführt werden sollen.

*Zu 3.:*

Zurzeit sind umfangreiche Inventarisationsarbeiten im Porträtsaal und der Neuen Kanzlei im Gange. Bereits abgeschlossen ist die Analyse des Parketts im Porträtsaal. Zudem wird eine Arbeitsgruppe in den nächsten Wochen die Nutzungssituation des Rathauses in den letzten Jahren analysieren und ein aktualisiertes Nutzungskonzept (Schwerpunkte, Einschränkungen, Vorgaben für Vermietung, Nutzung Vorzone, Hauswartung usw.) erarbeiten. Die allenfalls daraus resultierenden Anforderungen für bauliche Veränderungen sind noch nicht bekannt. Weitergehende Sanierungs- und Werterhaltungsmassnahmen im grösseren Umfang zeichnen sich momentan nicht ab.

Für 2006 sind Konservierungs- und Restaurationsarbeiten in der Neuen Kanzlei und im Porträtsaal vorgesehen. Die Arbeiten werden so organisiert, dass die vorgesehenen Jubiläumsaktivitäten nicht wesentlich tangiert werden. Im Rahmen dieser Aktivitäten sollen jedoch die Restaurationsarbeiten fachmännisch präsentiert und erläutert werden.

Stadtrat von Luzern  
StB 1119 vom 23. November 2005